

Zwischenlagebericht der AEE Ahaus-Enscheder AG für das erste Geschäftshalbjahr 2016 (1. Januar - 30. Juni 2016)

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung/Entwicklung der Kapitalmärkte

Die deutsche Wirtschaft ist nach Schätzungen des DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) im zweiten Quartal um 0,3% gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Damit hat sich die Aufwärtsdynamik nach dem starken ersten Quartal (+0,7%) etwas abgeschwächt. Die gute Lage am Arbeitsmarkt und die schwache Inflation bildeten auch weiterhin günstige Rahmenbedingungen für die Konsumnachfrage. Dagegen konnte die Industrie im zweiten Quartal das hohe Produktionsniveau vom Jahresbeginn nicht halten.

Laut einer Schätzung des Statistikamtes Eurostat ist die Wirtschaft im Euroraum im zweiten Quartal um 0,3% im Vergleich zum Vorquartal gewachsen. Im ersten Quartal hatte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) noch um 0,6% zugelegt. Gebremst wurde das Wachstum durch die Stagnation der französischen Wirtschaft und der Unsicherheit infolge des Brexit-Votums der Briten.

Im Berichtszeitraum hat der Euro gegenüber dem US-Dollar leicht an Wert gewonnen. Ausgehend von einem Wert von 1,086 US-Dollar zum Beginn des Jahres stieg der Euro zum Ende des 1. Halbjahres auf 1,110 US-Dollar.

Der kurzfristige 3-Monats-Euribor-Zinssatz ist im bisherigen Jahresverlauf von -0,13% zum Jahresbeginn auf -0,29% zum Halbjahr gesunken. Bereits im April 2015 wurde der Refinanzierungszins erstmals mit einer negativen Rendite ermittelt und befindet sich aktuell auf seinem historischen Tiefstand.

Der deutsche Aktienindex DAX hat sich im ersten Halbjahr 2016 schwach entwickelt. Ausgehend von einem Stand von 10.855 Punkten zum Ende des Jahres 2015 verzeichnete der DAX zwischenzeitlich einen Rückgang bis auf 8.699 Punkte. Zum Halbjahr 2016 schloss der DAX bei 9.566 Punkten und verzeichnete damit einen Verlust von insgesamt 11,9%. Besonders die Unsicherheit rund um den Brexit-Entscheid hatte zuletzt die Märkte belastet. Im Vergleich zum DAX entwickelte sich der Dow Jones im Berichtszeitraum deutlich positiver. Ausgehend von einem Stand von 17.425 Punkten zum Ende des Jahres 2015 stieg der amerikanische Index um rd. 2,9% auf 17.930 Punkte zum Ende des ersten Halbjahres.

Vermögens- und Finanzlage

Das Umlaufvermögen zum 30. Juni 2016 beläuft sich auf rund 731,3 TEUR. Darin enthalten sind sonstige Vermögensgegenstände von rund 87,8 TEUR. Mit rund 620,6 TEUR macht der Wertpapierbestand den größten Teil des Umlaufvermögens aus. Diese Position besteht überwiegend aus kurzfristig gehaltenen Aktienpositionen. Das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt rund 12,6 TEUR.

Das Eigenkapital beläuft sich zum 30. Juni 2016 auf rund 617,1 TEUR.

Ertragslage

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum 30. Juni 2016 beläuft sich auf rund -38,1 TEUR. Diese resultiert im Wesentlichen aus den Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Die Gesellschaft verfügt zum 30. Juni 2016 allerdings auch über stille Reserven in ihrem Umlaufvermögen.

Prognosebericht

Im ersten Halbjahr 2016 sorgte insbesondere die Brexit-Diskussion für eine hohe Volatilität an den Kapitalmärkten. Aktuell haben die Aktien- und Anleihekurse bereits wieder ein erhöhtes Niveau erreicht. Die Kurse an den Kapitalmärkten sind weiterhin auch liquiditätsgetrieben, was eine fundamentale Prognose schwieriger macht. Insgesamt gehen wir von schwankenden Wertpapierkursen im weiteren Verlauf des zweiten Halbjahres aus.

Die zukünftige Entwicklung von Wertpapierkursen ist nicht prognostizierbar. Da die Gesellschaft letztlich auch von der allgemeinen Entwicklung der Kapitalmärkte abhängt, ist eine Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr nicht möglich. Für das Geschäftsjahr 2016 rechnen wir aus heutiger Sicht mit einem leicht positiven Ergebnis. Im Geschäftsjahr 2017 wird ebenfalls ein positives Ergebnis angestrebt.

Chancen- und Risikobericht

Das Jahresergebnis ist für eine Beteiligungsgesellschaft wie die AEE Ahaus-Enscheder AG aufgrund der Abhängigkeit von allgemeinen Börsenentwicklungen, nur schwer plan- und vorhersehbar. Das Ergebnis in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres wird stark von der weiteren Entwicklung der Wertpapierkurse abhängen, da börsennotierte Beteiligungen und Wertpapiere für die Gesellschaft wesentlich sind.

Heidelberg, im September 2016

Der Vorstand

AKTIVA

	EUR	30.06.2016 Geschäftsjahr EUR	31.12.2015 Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		10.240,00	10.240,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.500,00		2.500,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>85.313,30</u>	87.813,30	86.932,99
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 83,30 (EUR 83,30)			
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		620.632,40	802.774,23
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		12.630,50	34.296,28
B. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		<hr/>	<hr/>
		<u>731.316,20</u>	<u>936.743,50</u>

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		670.239,00	670.239,00
II. Kapitalrücklage		156.776,86	156.776,86
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		91.911,36	91.911,36
IV. Bilanzverlust		-301.837,33	-263.704,89
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		16.354,75	26.664,71
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	97.260,27		45.879,82
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 97.260,27 (EUR 45.879,82)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30,94		6.250,00
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 30,94 (EUR 6.250,00)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		200.805,48
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 200.805,48)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>580,35</u>	97.871,56	1.921,16
-davon aus Steuern EUR 580,35 (EUR 580,35)			
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 580,35 (EUR 1.921,16)			
		<u>731.316,20</u>	<u>936.743,50</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom

01.01.2016 bis 30.06.2016

**AEE Ahaus-Enscheder Aktiengesellschaft Erwerb, Verwaltung u. Veräußerung v. Beteiligungen,
Heidelberg**

Handelsrecht

		30.06.2016 Geschäftsjahr EUR	30.06.2015 Vorjahr EUR
	EUR	EUR	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	537,50		1.662,50
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>111.764,14</u>	112.301,64	40.242,48
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	0,00
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		12.000,00	12.000,00
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			39.636,93
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	499,80		
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.793,32		
ac) Werbe- und Reisekosten	1.563,03		
ad) verschiedene betriebliche Kosten	15.356,44		

b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>1.413,97</u>	21.626,56
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.075,00
-davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 372,63)		12,00
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		121.688,34
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10.182,85
		<u>4.194,18</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-38.132,44
		-22.579,14
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00
		0,00
11. Jahresfehlbetrag		38.132,44
		22.579,14
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		263.704,89
		288.789,32
13. Bilanzverlust		301.837,33
		311.368,46